

## Grußwort Hauptgeschäftsführer Heinrich Metzger

Es gilt das gesprochene Wort.

### Begrüßung Heilbronn 24. September 2009

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

**herzlich willkommen** zu unserer **IHK-Bestenehrung**.

Ich begrüße **vor allem** die **jungen Fachkräfte**, die wir heute Abend für **Bestleistungen** auszeichnen können und auszeichnen wollen und alle **Eltern, alle Familienangehörigen und Freunde**.

Ich begrüße weiterhin die **Vertreter der Ausbildungsbetriebe** und der **Berufsschulen**, die als **Partner im dualen System maßgeblichen** Anteil an den hervorragenden Ergebnissen der Prüflinge gehabt haben.

### Begrüßung von Ehrengästen

Dank sagen möchte ich Frau **Martina Körber**, die die **Moderation** des heutigen Abends übernommen hat und Dank sagen möchte ich **Linda Wirth**, die den heutigen Abend **musikalisch umrahmt** und ihr Können bereits unter Beweis gestellt hat.

Ich möchte hervorheben, dass **es sich bei allen Liedern** von Linda Wirth um **Eigenkompositionen** handelt.

<b>Statistische Zahlen zur Prüfung</b>
--

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

im Jahr 2009 haben **insgesamt 2.019 Prüflinge** aus dem **Stadt- und Landkreis Heilbronn** ihre Abschlussprüfung bestanden. Allen diesen Prüflingen hätte ich gerne **persönlich gratuliert**, aber sie werden verstehen, dass dies den **Rahmen** dieser Veranstaltung **gesprengt** hätte.

Deshalb werden wir heute Abend **nur** die **Allerbesten** ehren.

### **Wer aber sind die Besten?**

- Das sind zunächst einmal alle diejenigen, die im **Gesamtdurchschnitt „sehr gut“** (92 Punkte und besser) abgeschnitten haben.

Es ist ein herausragendes Ergebnis, dass **79 Auszubildende** aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn dies geschafft haben, das sind **3,9 %**.

- Wenn **dieser** Personenkreis, der mit „sehr gut“ abgeschlossen hat, **auch noch der beste in seinem Beruf** in der **gesamten Region Heilbronn-Franken** ist, dann können wir diese

erfolgreichen Prüflinge für die **Landesbestenehrung von Baden-Württemberg** vorschlagen.

Heute sind es **22 Personen** aus dem **Stadt- und Landkreis Heilbronn**, die wir für die Landesbestenehrung **nominieren** können und wir sind **gespannt**, ob **die** von uns **Vorgeschlagenen** sich **gegenüber der Konkurrenz aus ganz Baden-Württemberg durchsetzen** können.

- Ausgezeichnet werden aber auch alle, die **mindestens mit „gut“** und besser abgeschnitten haben und in ihrem Beruf im **Stadt- und Landkreis Heilbronn** am besten abgeschnitten haben. Das sind dann die **Kreisbesten**.

Heute dürfen wir **insgesamt 56 Kreisbeste** auszeichnen.

- Wer **in der Region** mindestens mit „gut“ und in seinem Beruf als Beste oder Bester abgeschnitten hat, erhält die **Auszeichnung als Regionsbester**.

Es ist ein **toller** Erfolg, dass wir aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn heute **40 Regionsbeste** auszeichnen können.

Alle, die heute ausgezeichnet werden, können **stolz** auf diese **Auszeichnung** sein. **Stolz sein** können aber auch Ihre **Eltern**, Ihre **Lehrer**, Ihre **Ausbilder** und Ihre **Ausbildungsbetriebe**.

Ich **gratuiere** von dieser Stelle aus **allen**, die wir heute als Beste auszeichnen können.

Durch **Fleiß, Ehrgeiz** und vor allem durch **positives Denken** haben Sie mit Unterstützung Ihrer Lehrer und Ausbilder mit einem sehr guten Ergebnis abgeschlossen und damit einen wichtigen **Grundstein für Ihre berufliche Zukunft** gelegt.

<b>Ausbildungsbereitschaft / Konjunktur</b>
---

Ein guter Abschluss ist auch in **wirtschaftlich schwierigen Zeiten wichtig.**

Wir stecken gerade in der **tiefsten Finanz- und Wirtschaftskrise** seit Bestehen der Bundesrepublik. Da lässt es sich nicht ausschließen, dass der eine oder andere **nach der Ausbildung nicht übernommen** wird. Die wirtschaftliche Lage ist auch in unserer Region alles andere als rosig.

Aber es gibt **ermutigende Anzeichen** dafür, dass der **Wendepunkt bereits erreicht** ist und dass die **Wirtschaft wieder Tritt fasst.**

Der **Export** zieht wieder leicht an, die **Investitionsbereitschaft** steigt und der **Konsum** ist weiterhin stabil. Das sind die Ergebnisse der letzten Konjunkturmfrage der IHK. Diese **Umfrage**, die wir jedes Quartal durchführen, spiegelt **zuverlässig** und **belastbar** die Situation unserer Wirtschaft wider.

Danach geht es **wieder aufwärts**. Aber es wird **lange dauern**, bis wir das frühere **Niveau wieder erreicht** haben.

Wie **verantwortungsvoll** die Unternehmen mit ihrer **Belegschaft** in der Vergangenheit **umgegangen** sind, zeigt ein Vergleich der **Umsatzentwicklung** und **Beschäftigung**:

Obwohl die Industrieumsätze im Vergleich zum letzten Jahr im Zeitraum **Januar bis Juli um 20,9 %** zurückgegangen sind, ging gleichzeitig die Zahl der **Industriebeschäftigten lediglich um 5,2 %** zurück.

Das zeigt, dass die Unternehmen darauf bedacht sind, wenn es irgendwie geht, die Belegschaften auch in der Krise zu halten.

<b>Neu eingetragene Ausbildungsverhältnisse</b>
---

Trotz der Krise sind auch die Zahlen der **neu eingetragenen Ausbildungsverhältnisse** der **IHK Heilbronn-Franken** eindrucksvoll.

So waren **Ende August** bei uns **3.910** Ausbildungsverhältnisse neu eingetragen. Das entspricht zwar im Vergleich zum Vorjahr einem **Rückgang von nur 4,8 %**.

Aber das Jahr **2008** war bei den Ausbildungszahlen eine Ausnahme, es war ein **Rekordjahr**. Vergleicht man die Zahlen mit **2007**, so gibt es bei den IHK-Mitgliedsunternehmen trotz Wirtschaftskrise **3,5 % mehr** Ausbildungsplätze.

Auch **Baden-Württemberg-weit** hat die Region Heilbronn-Franken in diesem Jahr die Nase vorn. So waren wir **im August** 2009 die Region, in der **die Ausbildungsverhältnisse mit 4,8 %** (die Zahl habe ich bereits genannt) **am wenigsten** zurückgingen. Der **Rückgang** lag landesweit **bei fast 10 %**.

Meine Damen und Herren,

es wird **nicht leicht** sein, die **Wirtschaftskrise** zu **überwinden**. Wenn wir aber die **Wirtschaftskrise** überwunden haben werden, dann wird die **Nachfrage** nach **gut ausgebildeten** und **qualifizierten** Mitarbeitern weiter anwachsen. Deshalb sind die **Zukunftsperspektiven** für alle, die **erfolgreich eine Ausbildung absolviert haben**, sehr hoch.

<b>Lebenslanges Lernen</b>
----------------------------

Erlauben Sie mir noch einen Hinweis:

**Keiner** sollte sich **auf** den **Lorbeeren** einer abgeschlossenen Ausbildung **ausruhen**.

Von dem Kirchenvater und Philosoph **Augustinus**, der im 4. Jahrhundert gelebt und gelehrt hat, gibt es den Satz:

**„Sobald Du sagst: ‚Ich habe genug geleistet‘ – bist Du verloren“**

Deshalb ist **lebenslanges Lernen** angesagt und damit die Notwendigkeit, **dauerhaft seine Kompetenzen und sein Wissen** den Veränderungen in den Unternehmen und am Markt anzupassen.

Die IHK ist Ihnen dabei mit dem **Zentrum für Weiterbildung** ein zuverlässiger Partner. Sie können sich weiter qualifizieren zum **Industriemeister**, zum **Fachwirt** oder zum **geprüften Betriebswirt**.

Ja, Sie können sogar ein **Studium zum Master of Science** draufsetzen.

Wir von der IHK **bieten** Ihnen an, Sie auf diesem **Weg weiter zu begleiten**.

<b>Schlussworte</b>
---------------------

Abschließend **gratuliere ich allen jungen Fachkräften** noch einmal ganz herzlich zu diesen **großartigen Prüfungsergebnissen**.

Ich wünsche Ihnen **für die Zukunft im Beruf und persönlich alles Gute** und **freue** mich darauf, **Ihnen** heute Abend **Ihre Urkunden zusammen mit Herrn Karnowsky persönlich überreichen** zu dürfen.